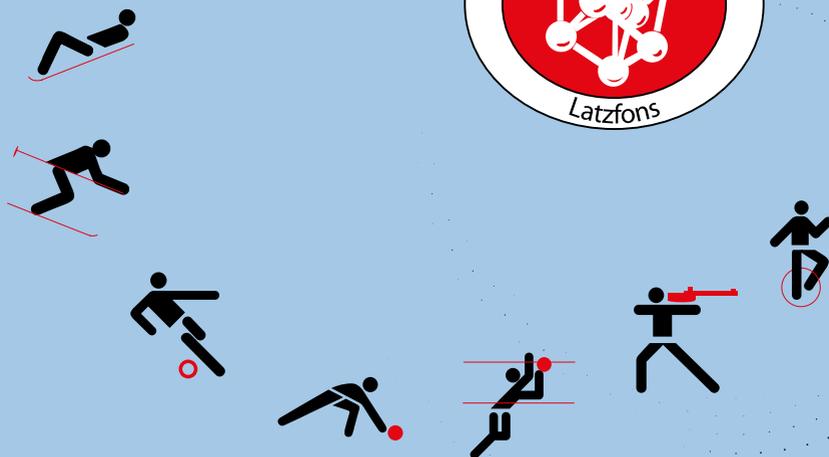


50 ASV LATZFONS

1970–2020



„ALLEIN KÖNNEN
WIR SO WENIG TUN;
ZUSAMMEN KÖNNEN
WIR SO VIEL TUN.“

HELEN KELLER





Liebe geschätzte Sportfreunde!

50 JAHRE Sportverein sind für mich in erster Linie Grund Dankbarkeit und Freude zum Ausdruck zu bringen. Es bietet Gelegenheit, Rückschau zu halten – Bilanz zu ziehen und zuversichtlich in die Zukunft zu blicken.

Vor 50 Jahren am Stephanstag 1970 waren es eine Handvoll begeisterter junger Menschen, die den Sportverein gründeten und jetzt zählt der Verein mit seinen 7 Sektionen ca. 600 Mitglieder – eine erfreuliche Entwicklung, dabei denke ich besonders an die vielen Familien mit ihren Kindern-Jugendlichen, die eine sinnvolle und gesunde Freizeit für Geist und Körper erleben können! Dank gebührt den Initiatoren, den Gründern, allen Mitgliedern, den ersten Ausschussmitgliedern, allen Präsidenten, Sektionsleitern/innen, Ausschussmitgliedern, Trainern/innen und Betreuern/innen, Gemeinde und Landesverwaltung sowie allen Freunden und Gönnern des Vereins. Vergelt's Gott für euren Einsatz und die großzügige Unterstützung bis heute!

Ein Dank gilt auch allen SPONSOREN – besonders unserem Hauptsponsor, der Südtiroler Volksbank für 32 Jahre Unterstützung. Ohne Sponsoren wäre die Vereinstätigkeit und die erfolgreiche Entwicklung so nicht möglich gewesen. Trotz aller Unterstützungen von außen ist der Einsatz

innerhalb des Vereins – selber „Hand anzulegen“ das Wichtigste – dafür allen ein herzliches Vergelt's Gott!

In den letzten Jahrzehnten ist es uns gemeinsam gelungen, die verschiedenen notwendigen Sportanlagen wie Turnhalle, Lahnwiesen Rodelbahn mit Steineben Treff, Sportzone „Gemuanda“, Schießstand, um die wichtigsten zu nennen, zu realisieren. Das ist eine wichtige Voraussetzung, um die umfangreiche und erfolgreiche Weiterführung der Kinder- und Jugendarbeit zu ermöglichen.

Vergelt's Gott den Grundbesitzern, die ihren Grund dafür zur Verfügung stellen, verbunden mit der Bitte, dies weiterhin zu tun.

So manches musste hart erarbeitet und mit Geduld und großem Einsatz durchgestanden werden, umso mehr können und dürfen wir uns über das Erreichte freuen.

Der Bevölkerung, allen Vereinen, Verbänden und Organisationen der drei Dörfer Latzfons, Verdings und Garn ein großes Dankeschön für die gute und wertvolle Zusammenarbeit. „Mens sana in corpore sano“, ein gesunder Geist in einem gesunden Körper – nach diesem Motto wünsche ich weiterhin Zusammenhalt, gegenseitigen Respekt, Wertschätzung und Teamgeist!

Euer Präsident
Sepp Oberrauch





50 Jahre Sportverein Latzfons sind ein halbes Jahrhundert Leidenschaft für den Sport. Der ASV Latzfons hat in der Zeit seines Bestehens wertvollste Arbeit geleistet. Mit seinem Engagement, so vielen Menschen wie möglich einen Zugang zu einer gesunden Lebensweise und regelmäßige sportliche Aktivität zu ermöglichen, leistet er einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. Euer Verein ist über die Jahre stark gewachsen und ist mittlerweile mit mehreren Sektionen, welche vom Volleyball und Kegeln bis hin zum Einrad reichen, zu einem Herzstück der Dorfgemeinschaft geworden. Im Besonderen sticht die wertvolle und zugleich erfolgreiche Arbeit für den Jugendsport hervor, die gerade im Bereich Fußball und Rodeln viele junge Talente hervorgebracht hat. Die erfolgreiche Geschichte eines Vereins ist die Geschichte von Menschen, die den Verein gegründet und vorangetragen haben und mit ihrer Dienstleistungsbereitschaft enorme Werte schafften.

Der VSS selbst wurde rund einen Monat vor dem ASV Latzfons, am 28. November 1970 gegründet und beging im vergangenen Jahr ebenso sein 50-jähriges Bestehen. Bereits sieben Jahre nach

der Gründung des Verbandes wurde der ASV Latzfons 1977 ein wertvolles Mitglied des VSS. Euer Verein war und ist seither ein verlässlicher Wegbegleiter, der unseren Verband mit groß und erfolgreich gemacht hat. „Verband der Sportvereine Südtirols“ sind nämlich die Sportvereine, unsere Mitgliedsvereine, die Sport in unserem Lande erst möglich machen.

Im Namen des VSS und auch ganz persönlich sage ich allen Vereinsfunktionären, Vereinsmitgliedern, ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern, welche den ASV Latzfons und so auch den VSS in den letzten 50 Jahren begleitet, getragen und unterstützt haben, ein aufrichtiges Vergelt's Gott. Ich wünsche dem Sportverein Latzfons ein gutes Heute und Morgen, den Funktionären/-innen und Mitarbeitern/-innen viel Genugtuung und Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement, von dem der Sport auch in Zukunft leben wird.

Dr. Günther Andergassen

Obmann des VSS





Rodelweltmeisterschaft, Landesliga-Fußball und Einradfahren: Diese Schlagworte umfassen zwar nur einen Bruchteil der Tätigkeit des ASV Latzfons, aber sie verdichten die Besonderheiten eines Dorfvereins, der seit jeher über den Tellerrand schaut. Beeindruckend, wie der Sportverein aus dem 1400-Seelen-Dorf 2019 eine Rodelweltmeisterschaft musterträchtig organisiert hat. Ebenso beeindruckend die Fußballer, die sich über lange Jahre mit ausschließlich einheimischen Spielern in der höchsten Südtiroler Spielklasse, der Landesliga, gehalten haben. Toll die Pionierarbeit, die von der Sektion Einrad geleistet worden ist und die mit dazu beiträgt, dass das Einradfahren auch in Südtirol als ernsthafte Sportart wahrgenommen wird.

40 Jugendliche haben vor 50 Jahren den Sportverein Latzfons gegründet. Die Bevölkerung hatte damals wenig für das „narrische Getue“ übrig, wie es so schön in einer Chronik geschrieben steht. Heute ist der Amateursportverein Latzfons unverzichtbarer Teil des Dorflebens: 600 Sportvereinsmitglieder in den sieben Sektionen Fußball, Volleyball, Rodeln, Ski, Einrad, Sportschießen und Kegeln sprechen eine deutliche Sprache und niemand würde heute auf die Idee kommen, den Sport als „narrisches Getue“ abzutun. Eigentlich hätte das 50-Jahr-Jubiläum

schon im vergangenen Jahr gefeiert werden sollen, schließlich ist der Sportverein im Jahr 1970 gegründet worden, doch die Feier fiel wie so vieles der Corona-Pandemie zum Opfer. Eine ausgefallene Feier wäre wohl zu verschmerzen gewesen, viel schlimmer war das Verbot, sich zum Vereinssport zu treffen, gemeinsam zu trainieren, gemeinsam Meisterschaft zu spielen oder einfach gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Diese Zeit ohne den Sport und ohne Vereinsleben hat eindrücklich gezeigt, weshalb wir auf Vereine wie den ASV Latzfons so stolz sein können: unsere Kinder und Jugendlichen können im Sportverein ihren Bewegungsdrang ausleben und damit die Basis für einen gesunden Lebensstil entwickeln. Noch viel wichtiger sind aber die Werte, die unser Nachwuchs im Verein von den größtenteils ehrenamtlichen Trainern und Betreuern vermittelt bekommen. Teamgeist, Ausdauer, Zielstrebigkeit, Disziplin, Durchhaltevermögen, Fairness und über allem das Miteinander sind nicht nur Schlagworte, sondern Ideale, die wir alle im täglichen Leben gut gebrauchen können. Das hat uns nicht zuletzt die Coronakrise eindrücklich vor Augen geführt.

Sportliche Grüße
Arno Kompatscher
Landeshauptmann



Liebe Freundinnen und Freunde des Sports,

die vergangenen Monate haben uns allen schonungslos vor Augen geführt, wie wichtig Sport und Bewegung für Körper und Geist sind. Dabei geht es um das Training, um die Bestleistung, um das Gewinnen – aber nicht nur: noch viel mehr geht es um Teamgeist in der Mannschaft, um Ausdauer im Erreichen eines Ziels, um Durchhaltevermögen im Endspurt, um Fairness gegenüber Mitstreitern und um Disziplin in der Vorbereitung. Sport vermittelt Werte wie Respekt, Toleranz und Aufgeschlossenheit. Und gerade deshalb ist unser Sportverein mit seinen vielfäl-

tigen Sektionen so wichtig für die Dorfgemeinschaft. Daher freue ich mich mit dem ASV Latzfons über sein 50-jähriges Jubiläum, das in diesem Jahr gebührend gefeiert werden will. 50 Jahre ASV Latzfons sind 50 Jahre sportliche Erfolge, 50 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit, 50 Jahre sektionenübergreifende Gemeinschaft in meinem Heimatdorf.

Herzlichen Glückwunsch!

Renate Gebhard
Kammerabgeordnete

WENN DU DARAN GLAUBST,
DASS DU ES SCHAFFEN KANNST,
HAST DU ES SCHON
FAST GESCHAFFT.



Noch immer habe ich den 26. Dezember 1970 in guter Erinnerung, als sich einige beherzte Jugendliche im hinteren Stübelle des Hirschenwirts versammelten und den Sportverein Latzfons aus der Taufe hoben. Wir hatten zwar keine Sportanlagen wie Fußballplatz oder Rodelbahn zur Verfügung, mit unerschütterlichem Pioniergeist und großer Begeisterung gelang es uns aber, geeignete Plätze und Wege ausfindig zu machen. Diese Zeit ist längst vorüber, mit ungläubigem Staunen reagiert die heutige Jugend auf derlei Erzählungen, denn von damals bis heute herauf hat sich der Verein zu einem mustergültigen, professionell geführten Verein entwickelt, auf den wir alle stolz sein können.

Herzliche Gratulation zum 50-jährigen Bestehen!

Bartl Hasler
Ehrenpräsident



50 Jahre ASV Latzfons ist ein besonderes Ereignis im heurigen Jahr. Wir alle blicken auf intensive Monate zurück, welche unseren Alltag geprägt und vor allem auch die Vereinsleben auf eine harte Probe gestellt haben.

Fünfzig Jahre sind eine lange Zeit, in der man viel erlebt, aber auch viel aufgebaut hat. Heute steht der Sportverein mit 7 Sektionen da und kann viele Erfolge vorweisen.

Diese Erfolge blühen auf dem Fleiß der Vereinsmitglieder und den Vorständen, welche tatkräftig junge Menschen motivieren. Dieser Einsatz ist wichtig für unsere Gesellschaft und für das Zusammenleben im Dorf.

Als Gemeindeverwaltung wünschen wir weiterhin viel Kraft und Erfolg und danken allen Unterstützern des ASV Latzfons.

Peter Gasser *Bürgermeister*
Josef Pfattner *Fraktionsvorsteher*
Arthur Unterfrauner *Sportreferent*

RÜCKBLICK | von 1970 bis 2020

Auszug aus dem Gründungsprotokoll:

“Am 26. Dezember 1970 treffen sich beim Hirschenwirt im hinteren Saal in Latzfons die Jugendlichen, um einen Sportverein zu gründen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden besprochen:

- *Aussprache betreff Gründung eines Sportvereines*
- *Gründung des Sportvereins*
- *Genehmigung der Statuten des Vereins*
- *Wahl der einzelnen Organe*
- *Allfälliges*

... wird zur Abstimmung durch Handaufhalten geschritten. ... somit erklärt Herr Simon Waldboth den Sportverein Latzfons für gegründet.

... In geheimer Wahl werden folgende Personen in den ersten Ausschuss gewählt: Präsident: Franz Hasler, Kassier: Josef Unterthiner, Sektionsleiter Wintersport: Georg Waldboth, Sektionsleiter Sommersport: Peter Torggler, ...“

Bei seiner Gründung konnte der Sportverein auf 40 eingeschriebene Mitglieder verweisen; die Zahl stieg dann aber stetig an und hat heute die stolze Zahl von ca. 600 Sportler/innen, verteilt auf 7 Sektionen, erreicht. Im Dorf hatte der Sportverein anfangs erwartungsgemäß große Schwierigkeiten, sich zu behaupten; die Bevölkerung hatte teilweise für das “narrische Getue” wenig übrig. Es waren

aber vor allem Geldsorgen, die die Tätigkeit des Vereins zu Beginn einschränkten. Da von der öffentlichen Hand wenig zu erwarten war, hieß es selbst Hand anlegen. Auch konnte der Sportverein noch nicht auf eigene Anlagen zurückgreifen. Mann musste sich auf die Austragung von gelegentlichen Fußballspielen in Feldthurns, Schirennen, Schiausflügen und Rodelrennen vom Blasegger zum Moler oder vom Nöckl zum Gfoler Bild beschränken. 1972 fand unser 1. Berglauf vom Moar Bild zur Runggerer Saltnerhütte und Klausner Hütte zurück, den Obrist Sepp, Köppler Sepp in der Zeit von 52 Min. gewann, statt. Darauf folgten von 1975 bis 1986 elf internationale Bergknappenmärsche.

Im Jahre 1978 konnte schließlich eine geeignete Trasse für eine Rodelbahn bei Schoadl gefunden werden. Diese Bahn war dann für 10 Jahre Schauplatz spektakulärer Rennen und auch Brutstätte für große Sportlerkarrieren.

Dem Rodelbauer Peter Torggler gilt hier ein zweifacher Dank für seine Unterstützung in finanzieller und rodeltechnischer Hinsicht, den auch die Rodelerfolge hat Peter mitgebaut mit seinen ausgezeichneten Torggler Rodeln.

Aufgrund der ständigen Verbesserung im Sport- und Rennrodelbereich musste schließlich 1987 eine neue Trasse bei Steineben angelegt werden. Im Jahr 2001 wurde die Anlage auf internationale Standards angepasst. Diese Anlage entspricht heute modernsten Anforderungen und ist bereits Schauplatz großer nationaler und internationaler Rennen gewesen. Welt-



Gründungsausschuss: Simon Waldboth, Dr. Franz Hasler, Dr. Josef Unterthiner, Georg Waldboth, Peter Torggler

cuprennen und die Weltmeisterschaft mit dem ASV Feldthurns im Jahr 2019 war die Krönung unserer Veranstaltungen.

Besonders hervorzuheben ist, dass die aktiven Rodlerinnen und Rodler, Trainer und Betreuer, aber vor allem der Bevölkerung aus Latzfons, Verdings und Garn die neue Lahnwiesen Bahn sehr schätzen. Vor allem auch wegen des Rodeltreffs,

der seit 10 Jahren von Traudi und Heini Troger vorbildlich geführt wird.

Auf eine ähnliche Entwicklung kann der Schisport in Latzfons leider nicht zurückblicken. Auch wenn man nichts unversucht gelassen hat und 1977 sogar einen Schlift angekauft hat. Erwähnenswert sind die Jahrzehnte langen durgeführten



Zielgelände Rodelbahn Lahnwiesen



neuer Traktor Februar 2021



Zubau Tribüne in der Turnhalle

Schikurse in den Weihnachtsferien mit eigenen ehrenamtlichen „Schilehrern“, sowie die traditionellen Schiausflüge nach Reinswald und Ratschings mit Rennen.

Schon seit der Gründung war es ein besonderes Anliegen des Vereins, für die vielen Ballbegeisterten einen Fußballplatz zu errichten. Immer wieder wurde man in der Gemeinde vorstellig. Der damalige Bürgermeister Josef Prader gab dem hartnäckigen Drängen schließlich nach und ließ in der Michaelsiedlung einen Spielplatz (heutiger Festplatz) bauen, der allerdings den Anforderungen schon bald nicht mehr gerecht wurde. Wir wollten einen „richtigen“ Platz. In der Folge wurden 1100 Unterschriften zusammengetragen; Beamte des Landesamtes für Sport kamen zu unzähligen Lokalaugenscheinen (*Mitterwiesen, Angerer-Wiese, Krust-Trota, Obergamper-Trota*). Schlussendlich befand man die Zone Sautrog

auf der Gemuanda als geeignet und die Arbeiten konnten im Herbst 1981 begonnen werden. Fast unglaublich ist es was die Spielgemeinschaft Latzfons/Verdings mit viel Fleiß und durchdachten Programmen mit eigenen Spielern erreichen konnte. Mehrmals gelang der Aufstieg in die Landesliga.

Durch die gute Zusammenarbeit mit dem ASV Feldthurns gelingt es auch immer wieder in den Jugendmannschaften neue Impulse zu geben.

Es war ein großer Wunsch des ASV-Latzfons eine zeitgerechte Sportzone zu bekommen und im Jubiläumsjahr 2015 wurde sie dann in Betrieb genommen.

Die Hauptaufgabe des Sportvereins war und ist es bis heute, Voraussetzungen zu schaffen, dass die Ausübung des Sports allen Begeisterten, und im Besonderen der Jugend, möglich ist, sowie deren Be-



Die zwei Vereinsbusse vor der Garage des ASV-Latzfons - rechts der Neue

treuung. In diesem Sinne ging der lang gehegte Wunsch nach einer Turnhalle 1991 in Erfüllung. Heute wird sie hauptsächlich von der jungen Sektion Volleyball und Einrad, aber in den Wintermonaten auch von den weiteren Sektionen, genutzt. Die Sektion Volley ist mittlerweile Anlaufstelle für Frauen und Männer aller Altersklassen.

Auch beim Publikum gewinnt die erst junge Sektion immer mehr an Zuspruch. Deshalb war man darum bemüht, durch den Bau einer Tribüne, den immer zahlreicher werdenden Zuschauern das Verfolgen der Spiele so angenehm wie möglich zu gestalten. So konnte bereits im Jahr 2014 der Zubau einer Tribüne auf der Westseite der Turnhalle durchgeführt werden. Ca. 70 Zuschauer können nun die Spiele verfolgen. Weiters sind zwei WCs sowie ein Aufenthaltsraum vorgesehen. Durch ihre beispielhafte Einstellung und ihren Fleiß gelingt es ihnen die Höhen und Tiefen des Sports zu meistern und somit immer

wieder tolle Erfolge zu erzielen.

Die Sektion Kegeln besteht seit 1994, nachdem sich der Latzfonsener Kegelclub, welcher 1981 gegründet wurde, aufgelöst hatte.

Seither haben bis zu 2 Mannschaften an der Meisterschaft teilgenommen. Durch die neue Kegelanlage in Verdings kann die Sektion sicher weitere Mitglieder begeistern.

Der Schiesstand wurde 2003 eingesegnet. Seither wird die Anlage gemeinsam mit der Schützenkompanie Latzfons geführt und verschiedene Turniere organisiert. Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit untereinander und das jährliche Josefiturnier sowie die erfolgreiche Jugendarbeit.

Als weitere wichtige Anschaffung kann der Ankauf mehrerer Vereinsbusse und von zwei Traktoren genannt werden.

Durch die großzügigen Spenden der Sponsoren konnten alle Busse zur Gänze damit angekauft werden. Die dafür notwendige Garage konnte im Jahr 1999 bezogen werden.

Des Weiteren konnten mehrere Kleingeräte die für die einzelnen Tätigkeiten und Veranstaltungen gebraucht werden angeschafft werden. Natürlich sei bei dieser Gelegenheit jedem der den Verein unterstützt herzlichst gedankt.

Es würde eine lange Liste werden, würde man all jene aufzählen, die den Verein fördern, daher möchte ich allen Förderern danken, sie sind die tragende Säule des Vereins. Weiters rufe ich alle Mitglieder auf, zum Verein zu stehen, Kritik und Wünsche offen zu äußern und den Aus-

schluss in seiner Tätigkeit zu unterstützen. Ebenso möchte ich die Eltern der jungen Sportler, die Verantwortlichen der Sektionen, die Betreuer, die Trainer und die Leistungsträger aufrufen, stets ein gutes Beispiel zu geben. Nur wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen, werden wir weiterhin Erfolge haben und Voraussetzungen schaffen können für unsere sportbegeisterte Jugend.

Abschließend wünschen wir allen weiterhin viel Freude, Begeisterung und Erfolg am Sport!

Der Präsident
Sepp Oberrauch

Der Vizepräsident
Klaus Gasser



Die Präsidenten des ASV-Latzfons von den turbulenten Anfängen bis heute: Franz Hasler 1970–1973, Josef Meraner 1973–1974, Bartl Hasler 1975–1989, Sepp Oberrauch 1990 bis heute



Platzwart bei der Arbeit



1. Heimspiel auf dem neuen Platz - Latzfons 1:0 Plose

URKUNDE

Am achten Juni des Jahres zweitausendunddreizehn wird im Beisein von

- Herrn Eglwester Aschbacher, Haarer von Latschens,
- Dr. Luis Duranvolder, Landeshauptmann und Referent für Sport,
- Maria Gasser Fink, Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Klausen,
- Sepp Oberrauch, Fraktionsvorsteher und Präsident des ASV Latschens,
- Hansjörg Unterthiner, Sektionsleiter für Fußball.

symbolisch

DER GRUNDSTEIN

zum Neubau und zur Erweiterung des Sportzentrums Latschens

gelegt.

Das Original der Schriftrolle wird beim Neubau des Sportgebäudes im Fundament eingemessen.

Die Anlage wird gemäß Projekt des Dr. Ing. Helmut Hasler erneuert.

Der bestehende Fußballplatz wurde im Jahre 1981 mit den Maßen 100 x 50 m errichtet
und entwickelte sich bald zum Treffpunkt der sportbegeisterten Jugend.

Angesichts der stetig wachsenden Jugendentätigkeit zeigte sich immer offensichtlicher
die Notwendigkeit einer zeitgerechten Sportanlage. Nach intensiver Suche nach
alternativen Standorten wurden Studien gemacht und Verhandlungen geführt.
Schließlich einigte man sich auf den bestehenden Standort, wo nun das neue

SPORT- und FREIZEITZENTRUM

für Jung und Alt entstehen wird.

In Vertrauen auf Gott beginnen wir das Werk und bitten ihn um seinen Segen.

Der Haarer

Der Landeshauptmann

Die Bürgermeisterin

[Signaturen]

Der Fraktionsvorsteher und Präsident

Der Sektionsleiter

[Signaturen]

Grundsteinlegung zum Ausbau und zur Erweiterung der Sport- & Freizeitanlage in Latzfons

Begeisterte Allfeuerungsrufe der Jugendlichen, Schiedsrichterpfeife, Torjubel, Fröhlichkeit und Ausgelassenheit rundherum: Das Freizeitturnier der Sektion Fußball war der passender Rahmen zum heutigen Freudentag, zur Grundsteinlegung nämlich für Ausbau und Erweiterung der bestehenden Sport- und Freizeitanlage in Latzfons. Endlich konnte, nach unglaublich langen und zähen Verhandlungen und Vorarbeiten, im Beisein verschiedener Ehrengäste und der sportbegeisterten Einheimischen, der Start zum Umbau der bestehenden Sportanlage offiziell in einer kurzen Feierstunde begangen werden. Pfarrer Sylvester Aschbacher ging in kurzen, prägnanten Worten auf den Wert des Sports für die körperliche und geistige Bildung ein, Bürgermeisterin Maria Gasser Fink hob den gemeinschaftsbildenden Wert des Sports hervor, Ltg.abg. Baumgartner erinnerte an die großartige Entwicklung des Vereins seit seiner eigenen aktiven Zeit bis heute Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder schließlich hatte es sich nicht nehmen lassen, persönlich zu einem seiner vermutlich letzten offiziellen Auftritte nach Latzfons zu kommen und seine große Verbundenheit mit dem Sport zu demonstrieren und in seiner Ansprache gebührend hervor zu heben. Fraktionsvorsteher und Vereinspräsident Sepp Oberrauch ging in Kurzfassung auf die ungemein bewegte Vorgeschichte zur Entstehung des Fußballplatzes ein. Diese reichte von der Gründung des Sportvereins im Jahre 1970, von Unterschriftenaktionen, von der Eintragung der Sportzone

im Bauleitplan im Jahre 1978, von der Einweihung des Fußballplatzes mit den Maßen 100 x 50 m im Jahre 1984 zur stetigen Entwicklung der Sektion Fußball und der damit verbundenen Notwendigkeit; die Anlage zu erweitern und zu einer für alle zugänglichen Sport- und Freizeitzone auszubauen. Umso mehr, als die erste Mannschaft bereits seit Jahren ihre Spiele auf den Platz in Klausen austragen muss, da die Platzmaße nicht mehr den Erfordernissen entsprechen.

Nach den Projektvorgaben des Dr. Ing. Helmut Hasler wird der Fußballplatz auf 100 x 60 m erweitert, ein Volleyball-Platz und eine Einrad- und Laufbahn, sowie einen Bolzplatz errichtet, sowie die dazugehörigen Umkleidekabinen und ein Clubhaus. Dank guter Zusammenarbeit von Sportverein, Gemeinde und Land, ist die Finanzierung großteils gesichert.

Pfarrer Aschbacher segnete die Grundstein-Urkunde, welche zu gegebener Stunde beim Bau der Umkleidekabinen im Fundament eingegossen wird. Mit der Bitte um unfallfreien Verlauf der Umbauarbeiten schloss die Grundstein-Urkunde mit folgenden Worten: „In Vertrauen auf Gott beginnen wir das Werk und bitten ihn um seinen Segen.“ In lockerer und fröhlicher Gemeinschaft mit der fußballbegeisterten Jugendlichen klang die Feierstunde aus und alles wandte sich wieder der wichtigsten Nebensache der Welt, nämlich dem Finalspiel des Fußballturniers zu.

Die Ausschüsse des ASV-Latzfons von 1970-2020

1971 - 1972		1973		1973 - 1974	
Präsident	Franz Hasler	Präsident, Kassier	Franz Halser	Präsident	Josef Meraner
Kassier	Josef Unterthiner	SL Wintersport	Josef Hasler	Kassier	Theresia Gasser
SL Wintersport	Georg Waldboth	SL Sommersport	Peter Torggler	SL Wintersport	Anton Hasler
SL Sommersport.	Peter Torggler			SL Sommersport	Peter Torggler
1975 - 1978		1979 - 1980		1981 - 1983	
Präsident	Bartl Hasler	Präsident	Bartl Hasler	Präsident	Bartl Hasler
Vizepräsident	Josef Torggler	Vizepräsident	Josef Meraner	Vizepräsident	Peter Rauter
Kassier	Theresia Gasser	Schriftführer	Theresia Gasser	Schriftführer	Theresia Gasser
SL Wintersport	Sepp Oberrauch	Kassier	Walter Steiner	Kassier	Walter Unterthiner
SL Fussball	Simon Hasler	Zeugwart	Simon Hasler	Zeugwart	Peter Pfattner
SL Leichtathletik	Alfons Pfattner	SL Wintersport	Sepp Oberrauch	SL Wintersport	Sepp Oberrauch
ab '76 Leichtathl.	Walter Unterthiner	SL Sommersport	Walter Prantner	SL Fussball	Michl Mittertznern
ab '76 SL Volksm.	Michl Mittertznern	ab '78 Somersp	Anton Torggler	SL Schi	Helmut Obrist
		ab '78 Tischtennis	Michl Mittertznern		
		Kassarevisoren u. Schiedsgericht	Anni Mittertznern, Hubert Torggler, Anton Torggler	Kassarevisoren u. Schiedsgericht	Benedikt Torggler, Anton Hasler, Alfons Pfattner
1984 - 1986		1987 - 1989		1990 - 1993	
Präsident	Bartl Hasler	Präsident	Bartl Hasler	Präsident	Sepp Oberrauch
Vizepräsident	Michl Mittertznern	Vizepräsident	Josef Torggler	Vizepräsident	Michl Mittertznern
Schriftführer	Theresia Gasser	Schriftführer	Anton Torggler	Schriftführer	Bartl Hasler
Kassier	Walter Unterthiner	Kassier	Walter Unterthiner	Kassier	Alois Rauter
Zeugwart	Peter Pfattner	Zeugwart	Michl Mittertznern	Zeugwart	Florian Wegmann
SL Rodeln	Sepp Oberrauch	SL Rodeln	Sepp Oberrauch	SL Rodeln	Hans Pfattner
SL Fussball	Michl Mittertznern	SL Fussball	Peter Rauter	ab Herbst '92	Josef Torggler
Jugendfussball	Anton Torggler	SL Schi	Walter Prantner	SL Fussball	Johann Gasser
SL Schi	Helmut Obrist	Beiräte	H. Obrist, J. Thaler	SL Schi	Franz Schrott
Kassarevisoren u. Schiedsgericht	Peter Meraner, Georg Pfattner, Michael Waldboth	Kassarevisoren u. Schiedsgericht	Peter Meraner, Johann Gasser, Michael Waldboth	Kassarevisoren u. Schiedsgericht	Peter Meraner, W. Unterthiner, Michael Waldboth
				SL Handball	Hanni Torggler
				Beiräte	Prantner, F. Obrist
1994 - 1996		1997 - 1999		2000 - 2003	
Präsident	Sepp Oberrauch	Präsident	Sepp Oberrauch	Präsident	Sepp Oberrauch
Vizepräsident	Michl Mittertznern	Vizepräsident	Albert Pfattner	Vizepräsident	Albert Pfattner
Schriftführer	Bartl Hasler	Schriftführer	Bartl Hasler	Schriftführer	Bartl Hasler
Kassier	Maria Höller	Kassier	Maria Höller	Kassier	Maria Höller
Zeugwart	Florian Wegmann	SL Rodeln	Franz Schrott	SL Rodeln	Alois Pfattner
SL Rodeln	Josef Torggler	SL Fussball	Johann Gasser	SL Fussball	Konrad Faltner
ab Herbst '94	Franz Schrott	SL Schi	Walter Prantner	SL Schi	Heini Troger
SL Fussball	Johann Gasser	SL Kegeln ab 1998	Benno Troggler Valentin Waldboth	SL Kegeln	Valentin Waldboth
SL Schi	Walter Prantner	SL Handball	Hanni Troggler	SL Volleyball	Hanni Torggler
SL Kegeln	Benno Troggler	Beiräte	Astrid Waldboth, Franz Schrott, Klaus Gasser	Beiräte	Klaus Gasser, Franz Schrott
SL Handball	Edith Pfattner				
Beiräte	F. Schrott, F. Obrist				
Kassarevisoren u. Schiedsgericht	Robert Pfattner, W. Unterthiner, Michael Waldboth	Kassarevisoren u. Schiedsgericht	Robert Pfattner, W. Unterthiner, Michael Waldboth	Kassarevisoren u. Schiedsgericht	Robert Pfattner Sonja Steiner, Peter Rauter



Ausschuss 2017–2021

v.l. Veronika Kritzingler, Konrad Kerschbaumer, Carmen Obrist, Valentin Waldboth, Werner Hasler, Harald Troger, Michl Mitterrutzner · Sepp Oberrauch, Klaus Gasser, Kathrin Gasser, Elisabeth Weger, Silvia Fink, Paul Kerschbaumer, Hubert Rabensteiner

2004 - 2006		2007 - 2010		2011 - 2013	
Präsident	Sepp Oberrauch	Präsident	Sepp Oberrauch	Präsident	Sepp Oberrauch
Vizepräsident	Albert Pfattner	Vizepräsident	Klaus Gasser	Vizepräsident	Klaus Gasser
Schriftführer	R. Mitterrutzner	Schriftführer	Albert Pfattner	Schriftführer	Valentin Waldboth
Kassier	Sonja Steiner	Kassier	Claudia Troger	Kassier	Elisabeth Weger
SL Rodeln	Alois Pfattner	SL Rodeln	Sabine Gamper	SL Rodeln	ab Oktober 2010 Michl Mitterrutzner
SL Fussball	Konrad Faltner	SL Fussball	H. Unterthiner bis 2008 K. Faltner	SL Fussball	Hansjörg Unterthiner
SL Schi	Heini Troger	SL Schi	Heini Troger	SL Schi	Heini Troger
SL Kegeln	Valentin Waldboth	SL Kegeln	Valentin Waldboth	SL Kegeln	Valentin Waldboth
SL Volleyball	Bartl Hasler	SL Volleyball	Stefan Schrott	SL Volleyball	Paul Obrist
Beiräte	Evelyn Prantner Klaus Gasser, Anton Trogger, Franz Schrott	SL Schiesssport	W. Mitterrutzner	SL Schiesssport	Konrad Kerschbaumer
				SL Einrad	Veronika Kritzingler neue Sektion o8.2011
Kassarevisoren u. Schiedsgericht	Robert Pfattner, Sonja Steiner, Maria Höller	Beiräte	AntonTrogger, Werner Hasler, Sepp Mitterrutzner	Beiräte	Kathrin Gasser, Daniel Helfer
		Kassarevisoren u. Schiedsgericht	Robert Pfattner, Sonja Steiner, Maria Höller	Kassarevisoren u. Schiedsgericht	Robert Pfattner, Claudia Troger, Hans Gasser

2014 - 2016	
Präsident	Sepp Oberrauch
Vizepräsident	Klaus Gasser
Schriftführer	Ivan Steiner
Kassier	Elisabeth Weger
SL Rodeln	Michl Mitterrutzner
SL Fussball	Hansjörg Unterthiner • ab Juni 2014: Hans Gasser
SL Schi	Heini Troger
SL Kegeln	Valentin Waldboth
SL Volleyball	Paul Obrist • ab Oktober 2014: Carmen Obrist
SL Schiesssport	Konrad Kerschbaumer
SL Einrad	Veronika Kritzingler
SL 50+ Seniorensport	Bartl Hasler
Beiräte	Kathrin Gasser, Daniel Helfer
Kassarevisoren u. Schiedsgericht	Robert Pfattner, Claudia Troger, Meinrad Kerschbaumer



RODELN



Rodeln hat in Latschs Tradition. Viele von uns erinnern sich sicherlich noch an die abenteuerlichen Rodelrennen vom Blosegger bis ins Dorf, von Groaßhilba bis Föhrwand, vom Nöckl bis Mühlbach usw. War es anfangs eine Dorfgaudi, an der Jung und Alt teilnahmen, entwickelte sich der Rodelsport allmählich weiter; findige Tüftler entwickelten die Rodel weiter und sicherten sich so wertvolle Vorteile, ebenso standen die Straßen durch die Zunahme des motorisierten Verkehrs nicht mehr für Rodelrennen zur Verfügung, sodass eigene Rodelbahnen, zuerst bei Schoadl bei der Zalter Säge und schließlich die neue aktuelle Rodelbahn bei Steineben gebaut wurden. Unermüdlich wurde diese Rodelbahn, unter der Leitung des damaligen Sektionsleiters und späteren Sportvereinspräsidenten Sepp Oberrauch aus- und umgebaut, mit Beschneiungsanlage ausgestattet und präsentiert sich heute als wohl eine der

professionellsten Rodelbahnen Südtirols, vielleicht sogar Europas! Gleichzeitig wurde ein zeitgemäßes Vereinslokal mit Schankbetrieb aufgebaut, worin sich Athleten und Zuschauer wohlfühlen können.

Die Sektion Rodeln wurde 1984 als Renngemeinschaft mit Verdings gegründet. Seit 2010 steht der Sektion Michl Mitterutzner vor, ihm zur Seite stehen Toni Torggler und Kassierin Gabi Mitterutzner Torggler. Ab 25.10.2019 besteht der Ausschuss aus Mitterutzner Michael Sektionsleiter; Toni Torggler Vize; Schriftführerin; Gabi Torggler Kassierin; Mitterutzner Franz; Kerschbaumer Angelika Schriftführerin; Franz Gruber Trainer Rennrodel;

Waren es anfangs noch kleinere Vereinsrennen, erweiterte sich allmählich der Veranstaltungsrahmen der Sektion auf nationale und später auf internationale Rennen.



Die Sportrodler in Latsch bei der Landesmeisterschaft 2015



Komitee der Weltmeisterschaft 2019

Nachfolgend die wichtigsten Rodelveranstaltungen in Latzfons

- Italienmeisterschaft 19.- 22.01.1990
- Red Bull Weltcup 20.- 22.01.2005
- FIL Jugendspiele 13.02.2007
- Intercontinentalcup 20.01.2008
- Intercontinentalcup 22.02.2009
- Aqotec Weltcup 05.-07.- 02.2010
- Würz Energy Weltcup 06.- 08.01.2012
- Sportrodel Großer Preis von Europa und 1. Europameisterschaft 09.-10.02.2013
- Weltcup Junioren 31.01.- 01.02.2015
- Weltcup Junioren 04.- 05.01.2017
- Weltcup 05.- 07.01.2018
- Weltmeisterschaft 31.01.- 01.02.2019

Höhepunkt unser Rodelveranstaltungen war die Weltmeisterschaft 2019, welche gemeinsam mit dem ASV Feldthurns organisiert wurde.

Die großartige Eröffnungsfeier am Freitag in Feldthurns, sowie die Fete am Samstag werden noch lange in Erinnerung bleiben. Auf der Bahn hatten wir am Samstag mit starkem Schneefall zu kämpfen, dank der Mithilfe vieler ist es gelungen das Rennen optimal durchzuführen, wir erhielten dafür großes Lob und Anerkennen von nationaler und internationaler Seite.

In den letzten 5 Jahren war Alexandra Pfattner die erfolgreichste Athletin, sie



Alexandra Pfattner



gewann 2015 den Juniorenweltcup, 2017 gewann sie den Junioreuropameistertitel in Umhausen und erreichte 2018 beim Weltcuprennen auf der Heimbahn den ausgezeichneten 3 Rang und sie wurde Juniorenweltmeisterin in Laas. Alexandra hat nach der Weltmeister-

schaft in Latzfons studienbedingt die Rodel an den Nagel gehängt.

Die Sportrodler beteiligen sich an den Südtirolcuprennen, Landesmeisterschaft und italienmeisterschaft, sowie dem gr. Preis von Europa und der Weltmeisterschaft.



Die 4 jungen Rennrodler Adam, Paula und Josef Fink sowie Tommy Gasser trainierten in den letzten Jahren mit der Trainingsgemeinschaft Eisacktal mit den Trainern Stefan Gruber, Toni Gruber, Franz Gruber und Oswald Gruber



Paula Fink in Latsch 2020



Josef Fink, Plan de Galba



Adam Fink in Latzfons 2020



Tommy Gasser beim Rennen
in Latschons 2020 _____



Jasmin Lang mit der Sportrodel
Jugendrennen Latschons 2020 _____



Leon Felderer rodeln auf der
Kunsthahn _____



Trainer Toni Torggler, Christian Torggler,
Stefan Senn, Manuel Lang, Martin Torggler,
Jasmin Lang, Michl Mitterrutzner _____



SC Olang
Michael Mitterrutzner _____



JR Laas, Adam Fink _____



JR Latsch, Tommy Gasser_



Latzfons, Alexandra Pfattner



LM Villnöss, Jasmin Lang



LM Villnöss, Martin Torggler



LM Villnöss,
Christian Torggler



LM Villnöss, Stefan Senn

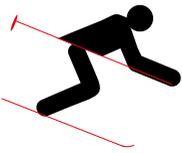


LM Villnöss,
Christian Torggler



WM Latzfons Bahnchef Norbert Meraner





SKI



Gründung

Die Sektion Ski ist eine von acht Sektionen des ASV-Latzfons. Sie wurde 1981 gegründet und zählte am Beginn ca. 60 Mitglieder. In den Jahren zuvor wurde die Sektion Wintersport mit Rodel und Ski gemeinsam geführt. Damals wurde die Sektion erstmals von Helmut Obrist geleitet. Mittlerweile ist die Sektion auf 150 Mitglieder herangewachsen.

Ziel der Sportart

Unsere Sektion Ski möchte allen durch das Erlernen des Skifahrens zu einer gesunden und vernünftigen Freizeitgestaltung verhelfen. Zudem haben bei diesen Aktivitäten alle Beteiligten die Gelegenheit zu einem kameradschaftlichen, sportlichen Zusammentreffen. Dem Verein liegt die Kinder- und Jugendarbeit besonders am Herzen, aber auch Erwachsene sind im Verein jederzeit willkommen. Dies zeigt

die gezielte Organisation von jahrelangen Skikursen. Vom ersten Skikurs an wird versucht, allen Teilnehmern die Freude am Sport und den erbrachten sportlichen Leistungen zu vermitteln. Auch die Organisation von verschiedensten Skirennen und Skiausflügen gehörte zum winterlichen Geschäft. Besonders in den ersten Jahren wurde so manches Rennen ausgetragen, wo sich die Athleten unseres Dorfes untereinander messen konnten. Einige Austragungsorte waren z. B. das Rennen beim Peterer, Lageder, Krust Trota, Brunner Trota, Moar Manga, Wiest, Garn, Verdings und Schnauders.

Tätigkeiten der letzten Jahre

Alljährlich wurde der Skikurs organisiert. Der Austragungsort änderte sich in den Jahren mehrmals: In den ersten Jahren wurde der Skikurs in Schnauders ausgetragen, wobei es jedoch zu Schwierig-

keiten bei den Skianfängern kam, da der Skilift zu steil war. Anschließend wurde der Kurs in Villnöss abgehalten.

Für die Skianfänger schien dieser Ort ideal zu sein, doch für die geübten Skifahrer war dieser Hang zu wenig anspruchsvoll. Somit wurde der Skikurs nach Vals verlegt, denn hier kommt jeder seinen Fähigkeiten entsprechend auf seine Kosten. Diese Initiative des traditionellen Skikurses ist von unserem Dorf nicht mehr wegzudenken, nutzten doch in den letzten Jahren teilweise über 100 Kinder und Ju-

gendliche dieses sportliche Angebot.

Des Weiteren wurden vom Ausschuss verschiedenste Aktionen wie z. B. Ski-ausflüge, Skirennen, Gedächtnisrennen, Gemeinderennen und Kombinationsrennen organisiert.

Jahrelang wurde auch der Eislaufplatz in-stand gehalten und Pisten eingeschneit.

Die Sektion Ski organisiert auch seit Jahren den Nikolauszug am 06 Dezember.

Seit 10 Jahren gibt es das Skitourenrennen Lorenzensturm das Austragungsort des Finale des Eisacktalcup ist.







FUSSBALL



Die Sektion Fußball des ASV Latzfons nahm im Jahre 1978 zum ersten mal an einer Meisterschaft teil und hat sich 1992 mit dem ASV Verdings zur Spielgemeinschaft Latzfons/Verdings zusammengeschlossen. Mit ca. 200 Mitgliedern ist sie die größte Sektion im Sportverein, wobei ungefähr 30 Mitglieder dem ASV Verdings angehören.

Latzfons ist ein fußballbegeistertes Dorf und neben der erfolgreichen 1. Mannschaft und den zahlreichen Jugendmannschaften laufen auch eine Freizeit- und eine Altherrenmannschaft begeistert dem runden Leder hinterher.

Prunkstück der Sektion Fußball ist die erste Mannschaft, welche sich in den letzten Jahren im Südtiroler Fußball einen Namen gemacht hat und sich in der Landesliga etabliert hat. Im letzten Jahr ist man zwar in die 1. Amateurliga abgestiegen, jedoch mischt man bereits wieder kräftig um den Aufstieg in die Landesliga mit.

Seit der Saison 2007/2008 spielte die Mannschaft fast ununterbrochen in der Landesliga, in den letzten 13 Saisonen ist die SG Latzfons/Verdings sage und schreibe 11 mal in der Landesliga aufgelaufen. Den größten Erfolg erzielte man in der Saison 2016/2017 in der man mit insgesamt 53 Punkten auf dem 4. Platz der Landesliga landete.

Insgesamt hat die SG Latzfons/Verdings (... und zuvor SV Latzfons) bis zum 31.12.2019 folgende statistische Bilanz aufzuweisen:

Saisonen	40
Spiele	1040
Siege	441
Unentschieden	223
Niederlagen	372
Tore erzielt	1795
Tore erhalten	1555
Punkte	1550



Aktuelle Mannschaft 1. Amateurliga Saison 2019/2020

Sportliche Entwicklung der SG Latzfons/Verdings

Saison	Wettbewerb	Platz	Sp.	S	U	N	Tore	Pkt.
1978/79	3. Amateurliga Bozen Gruppe I	4.	22	11	6	5	46 : 33	39
1979/80	3. Amateurliga Bozen Gruppe N	4.	20	11	1	8	53 : 40	34
1980/81	3. Amateurliga Bozen Gruppe M	5.	22	10	4	8	45 : 43	34
1981/82	3. Amateurliga Bozen Gruppe L	11.	22	6	4	12	39 : 51	22
1982/83	3. Amateurliga Bozen Gruppe N	8.	20	6	3	11	33 : 41	21
1983/84	3. Amateurliga Bozen Gruppe O	2.	22	14	5	3	40 : 16	47
1984/85	3. Amateurliga Bozen Gruppe M	3.	18	12	3	3	35 : 17	39
1985/86	3. Amateurliga Bozen Gruppe L	5.	18	7	3	8	40 : 25	24
1986/87	3. Amateurliga Bozen Gruppe L	2.	18	11	4	3	42 : 14	37
1987/88	3. Amateurliga Bozen Gruppe L	5.	22	12	3	7	52 : 34	39
1988/89	3. Amateurliga Bozen Gruppe I	1.	18	14	1	3	72 : 20	43
1989/90	2. Amateurliga Bozen Gruppe D	7.	26	9	11	6	35 : 25	38
1990/91	2. Amateurliga Bozen Gruppe D	4.	26	13	7	6	44 : 35	46
1992/93	2. Amateurliga Bozen Gruppe E	1.	22	14	7	1	41 : 15	49
1993/94	1. Amateurliga Gruppe C	5.	26	14	2	10	48 : 36	44
1994/95	1. Amateurliga Gruppe D	1.	26	15	7	4	47 : 19	52
1995/96	Landesliga Gruppe B	15.	30	3	8	19	22 : 67	17
1996/97	1. Amateurliga Gruppe D	7.	26	8	8	10	37 : 45	32
1997/98	1. Amateurliga Gruppe D	4.	26	11	5	10	53 : 44	38
1998/99	1. Amateurliga Gruppe D	7.	30	11	8	11	34 : 41	41
1999/00	1. Amateurliga Bozen Gruppe B	1.	30	18	9	3	64 : 32	63
2000/01	Landesliga Bozen	16.	30	5	4	21	30 : 62	19
2001/02	1. Amateurliga Bozen Gruppe B	5.	26	12	6	8	36 : 31	42
2002/03	1. Amateurliga Bozen Gruppe B	14.	26	2	6	18	37 : 71	12
2003/04	2. Amateurliga Bozen Gruppe B	1.	22	13	7	2	55 : 30	46
2004/05	1. Amateurliga Bozen Gruppe B	2.	26	15	5	6	63 : 33	50
2005/06	1. Amateurliga Bozen Gruppe B	5.	26	12	8	6	34 : 28	44
2006/07	1. Amateurliga Bozen Gruppe B	1.	26	16	8	2	59 : 31	56
2007/08	Landesliga Bozen	12.	30	9	7	14	44 : 54	34
2008/09	Landesliga Bozen	12.	30	10	4	16	43 : 55	34
2009/10	Landesliga Bozen	11.	30	10	6	14	32 : 41	36
2010/11	Landesliga Bozen	13.	30	9	5	16	39 : 49	32
2011/12	Landesliga Bozen	12.	30	9	5	16	38 : 58	32
2012/13	Landesliga Bozen	13.	30	8	8	14	52 : 53	32
2013/14	1. Amateurliga Bozen Gruppe B	1.	26	17	6	3	61 : 22	57
2014/15	Landesliga Bozen	7.	30	12	5	13	46 : 43	41
2015/16	Landesliga Bozen	7.	30	11	6	13	44 : 44	39
2016/17	Landesliga Bozen	4.	30	16	5	9	59 : 39	53
2017/18	Landesliga Bozen	12.	30	9	10	11	43 : 48	37
2018/19	Landesliga Bozen	13.	30	8	7	15	36 : 56	31
2019/20	1. Amateurliga Bozen Gruppe B	3.	12	8	0	4	22 : 14	24

3. Amateurliga	Saison 1987 / 1988 (SV Latzfons)
2. Amateurliga	Saison 1991 / 1992 (SV Latzfons)
1. Amateurliga	Saison 1994 / 1995
1. Amateurliga	Saison 1999 / 2000
2. Amateurliga	Saison 2003 / 2004 (+ Landespokalsieger)
1. Amateurliga	Saison 2006 / 2007
1. Amateurliga	Saison 2013 / 2014

Meistertitel SG Latzfons/Verdings

Die SG Latzfons/Verdings hat in der Saison 2013/2014 zum siebten Mal den Aufstieg in eine höhere Spielklasse erreicht. Die Aufstiege in die nächst höhere Liga wurde dabei immer mit dem Titelgewinn geschafft.

Jugendmannschaften

Damit der Erfolg eines Vereins auch für die Zukunft garantiert ist, braucht es eine gut funktionierende Jugendarbeit. Garant für die erfolgreiche Arbeit bei der SG Latzfons/Verdings sind vor allem die engagierten und kompetenten Trainer und Betreuer, welche sich der Jugendar-

beit widmen. Hervorzuheben ist auch die gute Zusammenarbeit mit dem Nachbarverein ASV Feldthurns, welche bessere Voraussetzungen für stärkere Jugendmannschaften vor allem bei den älteren Jahrgängen schafft. Im Vorjahr waren nur die beiden jüngsten Mannschaften mit ausschließlich Spielern aus den eigenen Reihen aufgestellt. In den späteren Jahrgängen gab es überall eine Zusammenarbeit von welcher beide Mannschaften profitieren.

Bei den Jugendmannschaften spielen z.B. in der Saison 2019/2020 eine U8-Mannschaft (für die Rückrunde wird eine 2. Mannschaft gemeldet), eine U9-Mannschaft, eine U10-Mannschaft, eine U11-Mannschaft (in Latzfons zusammen mit Feldthurns), eine U12-Mannschaft (in Feldthurns), eine U13-Mannschaft (in Latzfons zusammen mit Feldthurns), eine B-Jugend (in Latzfons zusammen mit Feldthurns), eine A-Jugend (in Feldthurns), sowie eine Junioren-Poolmannschaft zusammen mit Feldthurns für die SG Latzfons/Verdings.

Außerdem bietet die SG Latzfons/Verdings noch zusätzliche Angebote im Jugendbereich: für Kinder unter 7 Jahren findet ein Schnupperkurs statt, welcher es erleichtert die Kinder an die ersten Jugendmannschaften heranzuführen.





Sportzone mit Kunstrasenplatz

Seit der Saison 2015/2016 kann man endlich wieder auf einem eigenen Fußballplatz in Latzfons spielen. Der neue Kunstrasenplatz der neuesten Generation hat die Begeisterung für den Fußball erneut beflügelt.

Im Jahr 2018 konnte die Spielgemeinschaft Latzfons/Verdings sogar die Landesfinalspiele des Autonomen Landeskomitees Bozen auf dem Kunstrasenplatz austragen. Besonderes Lob erhielt die Spielgemeinschaft Latzfons/Verdings vom Autonomen



Ausschuss

Landeskomitee für den organisatorischen Ablauf der Finalsplele, welche sich an den drei Tagen als echtes Fußballfest gezeigt haben. Außerdem wurde auch von allen teilnehmenden Vereinen und den zahlreichen auch neutralen Fans ein großes Kompliment für die gelungene neue Sportanlage ausgesprochen.



Volle Tribüne bei den Finalsplele des Landeskomitee Bozen 2018



Von Latzfons nach Turin

Das sind knapp 450 km, oder anders gesagt, eine Fußballerkarriere, mit Zwischenstopp in Brixen. Elisa Pfattnr kommt, wie es der Name schon verrät, aus Latzfons. Und genau eben dieser Name steht jetzt gemeinsam mit der Nummer 29 auf einem schwarz weiß bedrucktem Trikot. Noch vor 12 Jahren war die Farbe des Trikots egal, hauptsächlich ein Ball am Bein und auch gerne Torwart-Handschuhe an den Händen: Elli steht im Tor am Fußballplatz in Latzfons. Mit 5 Jahren. Dann im Feld, immer mit und gegen Buben. Dann mit gebrochenem Arm bei der Erstkommunion. Später wechselt sie zum SSV Brixen mit blauem Trikot. Ein paar Tore und ein unterzeichneter Vertrag bei Juventus Turin später,



Elisa Pfattnr

oder anders gesagt eben knapp 450 km entfernt erfüllt sich unsere Elli jetzt ihren Kindheitstraum von der Profifußballerin. Von Latzfons nach Turin.



In den hohen Achtzigerjahren wurde im Zuge des Schul-Neubaues in Latzfons auch eine schöne Turnhalle realisiert, welche sich für die verschiedensten Ballspiele eignet.

Unter maßgeblichem Anteil von Bartl Hasler wurde daraufhin im Jahre 1996 die Sektion VOLLEY gegründet. Durch den fachkundigen Einsatz der ersten Sektionsleiterin Hanni Torggler und des langjährigen Trainers Dr. Sigi Schrott wurden langsam mehrere Mannschaften aufgebaut, und seit 1999 nimmt die Sektion regelmäßig an den nationalen Meisterschaftsspielen teil. Weiters werden VSS-Mini Turniere, FIPAV-Meisterschaften, jährliches Beachvolleyturnier, Volley Schnuppertage, VSS- und FIPAV-Fortbildungen, Trainerausbildungen, Punkte-schreiber- und Schiedsrichterkurse organisiert und besucht.

Seit Gründung der Sektion standen Bartl Hasler, Hanni Torggler, Stefan Schrott, Paul Obrist und seit 2013 Carmen Obrist als SektionsleiterInnen an der Spitze.

Der aktuelle Ausschuss wird gebildet durch Carmen Obrist, Caroline Obrist und Evi Steiner.



1. Division

Aktuell umfasst die Sektion 103 Mitglieder, davon sind 39 Personen unter 20.

Durch die bestehenden 6 Jugendgruppen steht der Sektion für eine gute Zukunft nix im Wege. All unsere Jugendgruppen werden, wie auch schon letztes Jahr von Ticha Monika trainiert.

Auch hat die Sektion mittlerweile 2 Freizeitmannschaften, welche sich jeweils 1x in der Woche zum Volleyballspielen treffen. Die Open Damen bestreiten seit 7 Jahren die VSS-Meisterschaft.

Seit Gründung der Herrenmannschaft nahmen sie jedes Jahr an Meisterschaften teil. Auch wenn es schon in der Vergangenheit problematisch mit der Anzahl



Open Damen



Open Herren

der Spieler war, schafften es die Herren immer wieder, einige Jungs zur Meisterschaft zu bringen. Jedoch jede Ära muss einmal zu Ende gehen und so beschlossen die Herren 2018/2019 ihre letzte

Meisterschaft zu spielen. Wir wissen alle nicht, was die Zukunft uns bringt, deshalb hoffen wir, dass es vielleicht in einigen Jahren wieder eine Herrenmeisterschaft in Latzfons gibt.



U16



U10

SAISON 2014/15

DAS GOLD

In der Hinrunde wurde mit 9 Spielen, 9 Siege, den Gegnern gleich klar gemacht, wer in dieser Saison die Überhand in der regionalen Serie D hat.

In der regulären Spielzeit wären die Herren in die Serie C aufgestiegen. Doch in den Playoffs kamen den Jungs einige Hochzeiten und Ausstand-Feiern dazwischen, sodass die Jungs sichtlich angeschlagen im Viertelfinale ausschieden. Doch wir werten diese Saison als Meistertitel.



STS leistet Schützenhilfe

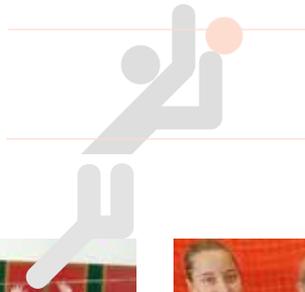
SERIE D HERREN: Überwachtender Punkt der Saison

BRUNNEN. Das Ende der Saison ist für die Herren der Volleyball-Abteilung ein besonderes, das von einem Erfolg geprägt ist. Die Herren der Volleyball-Abteilung haben die Serie D gewonnen und sind in die Serie C aufgestiegen. Das ist ein großer Erfolg für die Herren der Volleyball-Abteilung, die in der Hinrunde mit 9 Spielen, 9 Siegen, den Gegnern gleich klar gemacht, wer in dieser Saison die Überhand in der regionalen Serie D hat. In der regulären Spielzeit wären die Herren in die Serie C aufgestiegen. Doch in den Playoffs kamen den Jungs einige Hochzeiten und Ausstand-Feiern dazwischen, sodass die Jungs sichtlich angeschlagen im Viertelfinale ausschieden. Doch wir werten diese Saison als Meistertitel.



Serie D Männer

Team	Punkte	Siege	Niederlagen
STS	18	9	0
1. VfL	15	6	3
2. VfL	12	4	5
3. VfL	9	3	6
4. VfL	6	2	7
5. VfL	3	1	8
6. VfL	0	0	9



U12



U12

DENE JAHR

SERIE D



Hochzeits- statt Play-off-Fieber

SERIE D-HERRN: ASV Lutzfons verliert Spiel eines der Viertelfinals gegen das Tabellen-Gärtner Trautensee mit 2:3

GRÜßEN (40): Im Vorhinaus blieben der Saison gehen, dass ASV Lutzfons die Spieler von Trautensee nicht selbst etwas bewegen, sondern die Hinsicht auf das die Halbzeitpause abwarten. Das Training im Winter hat die Spieler von Trautensee gegen Trautensee gewonnen, die Spieler von ASV Lutzfons nicht. Die Spieler von ASV Lutzfons sind im Spiel von Trautensee nicht selbst etwas bewegen, sondern die Hinsicht auf das die Halbzeitpause abwarten. Das Training im Winter hat die Spieler von Trautensee gegen Trautensee gewonnen, die Spieler von ASV Lutzfons nicht.



ASV Lutzfons im Play-off total out

SERIE D-HERRN: Dream bereits in Halbfinale - AP Lutzfons siegt sich im Entscheidungsspiel - 3:0 gestrichelt

ASV Lutzfons im Play-off total out. Die Spieler von ASV Lutzfons sind im Spiel von Trautensee nicht selbst etwas bewegen, sondern die Hinsicht auf das die Halbzeitpause abwarten. Das Training im Winter hat die Spieler von Trautensee gegen Trautensee gewonnen, die Spieler von ASV Lutzfons nicht.



ASV Lutzfons im Play-off total out. Die Spieler von ASV Lutzfons sind im Spiel von Trautensee nicht selbst etwas bewegen, sondern die Hinsicht auf das die Halbzeitpause abwarten. Das Training im Winter hat die Spieler von Trautensee gegen Trautensee gewonnen, die Spieler von ASV Lutzfons nicht.



U13



U13



SAISON 2015/16

DAS MEIS

Nachdem man in der vorherigen Saison eigentlich fast in die Serie C Entscheidung, bewusst in die niedrigere Liga abzustiegen, sehr überraschend. Nach 4 Jahren Serie D, welche man mit Bravour gemeistert hatte, traten wir nun und Her die Entscheidung, bewusst in die niedrigere Liga (1.Division) abzuweichen wieder zuhause in Latzfons spielen konnte. Dies war in der Serie D nicht möglich. In dieser Saison spielten wir natürlich auf dem Level der Serie D weit über außer Konkurrenz. Nur eine Mannschaft konnte den Jungs noch den Titel streifen. Im spannenden Play-off Finalspiel konnte man jedoch den Sieg erringen. Meister der regionalliga 1. Division. Regulär hätten wir wieder in die Serie C, doch wir gerade eben von dieser kamen, verzichteten wir darauf.





U13



U15

TER JAHR

1. DIVISION

aufgestiegen ist, kam die
raschend.

raf man nach langem Hin
) absteigen, damit man
cht möglich.

iter und spielten deshalb
n Meistertitel streitig ma-
einholen und wurde somit
erie D aufsteigen können,



Erster Titel für goldene Latzfonser

1. DIVISION HERREN: Aufstieg in die Serie D gelingt – Ein ganzes Dorf freut sich

LATZFONS (ph). Alex Mantovani betreut seit einigen Jahren die Latzfonsener Volleyballer. Neulich feierten seine Spieler einen großen Erfolg und stiegen über das Play-off in die Serie D auf. Es ist der 1. Titel für den SV Latzfons.

Im Hinspiel verlor Latzfons noch 0:3 bei Berra (25:27, 21:25, 18:25). Das Rückspiel wurde zu einem wahren „Krimi“. Da heraus den ersten Satz 30:26 gewann, musste Latzfons für den Aufstieg drei Sätze in Folge und den Golden Set für sich entscheiden.

Das Vordere gelang auch: Mit 25:18, 25:20 und 25:20 schaffte man den 1:1-Ausgleich. Der Golden Set war an Spannung nicht zu überbieten. Ab dem 12:12 spielte nur noch Latzfons, ehe der erlösende Block zum 15:12-Sieg gelang. Danach wurde die kleine Halle zu einem Teufelskreis. Spieler und Fans lagerten sich in den Armen. Ein Drama: Latzfons nahm als einziges Südtiroler Team an der 1. Division im Trentino teil. Im Grund-Durchgang glückten in 22 Spielen 18 Siege. Latzfons bezwang im Halbfinale Pergine nach Golden Set und wiederholte sich im Finale.



Die Latzfonsener Spieler mit Trainer Alex Mantovani (stehend links).

© SV Latzfons/Veranstaltung



KEGELN



Die ersten kegelbegeisterten Sportler gab es bereits Anfang der achtziger Jahre. Eine Mannschaft nahm regelmäßig an den Meisterschaften des „Internationalen Sportkeglerverbandes ISKV“ teil, damals jedoch noch unter dem Namen „Kegelclub Latzfons“ als eigener Verein. Als sich der Kegelclub Latzfons im Jahre 1994 auflöste, haben einige Spieler des Kegelclubs innerhalb kürzester Zeit eine Sektion im ASV Latzfons gegründet und auf Antrieb genügend Spieler um sich geschart, um im selben Jahr schon an der Meisterschaft teilnehmen zu können. Bis zum Neubau der Kegelbahnanlage in Verdings im Jahre 2008 wurden die Heimspiele immer beim Hotel „Oberwirt“ in Feldthurns ausgetragen. Treibende Kraft in den Anfangsjahren waren Torggler Benno als Sektionsleiter und vor allem Vinzenz Kerschbaumer als sportlicher Leiter, welcher den neuen jungen

Spielern den Kegelsport näherbrachte. Seit 1998 ist Waldboth Valentin Sektionsleiter; die sportlichen Leiter waren ab 2003 Obkircher Walter und Pfattner Rudi. Mit rund 20 Keglern wurde um die Jahrtausendwende die Höchstzahl an Spielern erreicht. Seit etwa 15 Jahren nimmt nur mehr 1 Mannschaft an der ISKV-Meisterschaft teil, da es immer schwieriger wurde, ausgeschiedene Sportler durch neue zu ersetzen.

Mit dem Aufstieg in die Serie B im Jahre 2015 feierte die kleine Sektion den größten Erfolg ihrer Vereinsgeschichte; bis heute ist der Klassenerhalt noch jedes Jahr gelungen. Das bringt die notwendige Motivation und Ansporn weiter zu machen und zu versuchen sich zu verbessern. Ziel für die nächsten Jahre ist und bleibt weiterhin der Ausbau der Sektion; neue und vor allem auch junge interessierte Spieler sind jederzeit willkommen.



Mannschaft 2020/2021



EINRAD



In Latzfons wurde im August 2011 die Sektion Einrad offiziell gegründet und im Februar 2012 bei der Vollversammlung in den ASV Latzfons als jüngste Sektion aufgenommen. Jahre zuvor wurde von Kritzinger Veronika und Unterholzner Edith im Rahmen des KFS „Einrad und Zirkusspiele“ als eine Alternative zu den geläufigen Sportarten angeboten. Somit hatten die Kinder und Jugendlichen Gelegenheit neue Bewegungsmöglichkeiten kennen zu lernen.

Von Beginn an steht Kritzinger Veronika der Sektion als Sektionsleiterin vor, unterstützt wird sie vom derzeitigen Ausschuss: Amort Anna, Schrott Simon, Meraner Anna-Maria, Steiner Sonja und Prader Georg.

Die Sektion Einrad hat aktuell 51 Mitglieder, davon sind 34 Einradfahrer unter 16 Jahre alt. Das Angebot reicht von Anfängerkursen bis hin zum Kurs für Fortgeschrittene und spezielle Trainingseinheiten für die Wettkampfgruppe.

Bei den Anfängern steht vor allem der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Für die Fortgeschrittenen wird gezieltes Training für nationale und internationale Meisterschaften/Wettkämpfe sowie für Aufführungen und Showeinlagen angeboten.

Mit dem Bau des neuen Fußballplatzes wurde auch eine Laufbahn realisiert. Dadurch können viele Einrad-Bahndisziplinen (100 Meter, Wheelwalk, Einbein, ...) nun auch in Latzfons trainiert werden. Die Sektion Einrad ist froh, dass die Struktur geschaffen wurde, zumal in Vergangenheit für das Training nach Brixen oder Sterzing gefahren werden musste.



Downhill Italienmeisterschaft Latzfons

Seit 2012, als die **Einradweltmeisterschaft Unicon 16 in Brixen** stattfand, nahmen unsere Athleten jedes Jahr an nationalen und internationalen Wettkämpfen (u.a. Europameisterschaften in der Schweiz



Downhill Italienmeisterschaft Latzfons





EUC Winter Köln

und den Niederlanden und Weltmeisterschaften in Montreal/Kanada teil. Die Erfolge waren beachtlich und es konnten immer Gold-, Silber- und Bronzemedailien mit nach Hause genommen werden.

Die alljährliche Teilnahme an der **Italienmeisterschaft im Downhill und Cross-Country** sowie an der Landesmeisterschaft im Freestyle bringen jedes Mal hervorragende Ergebnisse.

Bei den international besetzten **Trial und Flat Meisterschaft EUC Winter** in Köln sowie bei den im Herbst stattfindenden **Österreichischen Trial Meisterschaften** in Marchtrenk zeigen unsere Athleten je-

des Mal, dass sie im Spitzenfeld mithalten können.

Ein unvergessliches Großereignis war die **Einrad-Weltmeisterschaft Unicon 18 in Spanien/San Sebastian im Sommer 2016**.

24 Athleten der Sektion Einrad Latzfons kämpften in den verschiedenen Disziplinen gegen die starke Konkurrenz aus 41 Nationen. Insgesamt nahmen sie 4-mal Gold, 1-mal Silber und 1-mal Bronze mit nach Hause sowie viele Top-Ten Platzierungen in den Disziplinen Downhill, Trial, 10-Km-Rennen, Uphill, Cross-Country und den Bahnrennen.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Vereinsgeschichte war die **Austragung und Organisation der 2. Etappe der Muni-Italienmeisterschaft im Einrad vom 09. – 10. Juni 2018**. In Latzfons wurde das erste Mal eine Etappe der Einrad-Italienmeisterschaft ausgetragen. 64 Athleten aus mehreren Ländern nahmen daran teil.



Marchtrenk, Österreichische Trial Meisterschaft



Trainingsgruppe Anfänger

In den Disziplinen Cross-Country Expert, (einem Rundkurs in Steineben von 7 km), Uphill-Expert (die bekannte Rodelbahn hinauf) und Downhill-Expert vom Latzfonsener Kreuz nach Steineben (4,3 km Länge und ein Höhenunterschied von 755 m) wurden die jeweiligen Sieger gekürt. Parallel wurde auch in allen 3 Disziplinen ein Standard-Rennen organisiert, welches nicht zur Italienmeisterschaft zählte.

Das Einradfahren fördert den Gleichgewichtssinn und das Orientierungsver-

mögen, sowie die Feinmotorik und die aufrechte Haltung. Nebenbei wird das Einradfahren des Öfteren für Sportler mit Rückenschmerzen als Ausgleich und zur Stabilisierung empfohlen.

Im Vordergrund des Einradfahrens soll aber immer die Freude am Erlernen dieser Sportart in ihren vielfältigen Varianten stehen. Das Erleben der Gemeinschaft, die Stärkung der eigenen Kompetenzen und des Selbstvertrauens sind dabei neben dem Kampfgeist unsere Ziele.



Unicon 18 San Sebastian Spanien



SPORTSCHÜTZENGILDE



Der Schießsport hat in Latzfons bereits eine lange Tradition. Bereits in früheren Jahren bestand oberhalb des Brunnerhofes, beim „Lex“ ein Schießstand, wo fleißig der Schießsport ausgeübt wurde. Im Zuge der Neugestaltung des Festplatzes konnte in den Jahren 2003 -2005, nicht zuletzt dank des beharrlichen Einsatzes der Fraktionsverantwortlichen, ein unterirdischer Luftgewehrschießstand mit 6 Linien und einer Bar eingeweiht werden.

Im Jahre 2005 wurde dann offiziell die neue Sektion SPORTSCHÜTZEN gegründet. Konrad Kerschbaumer übernahm im Jahre 2011 die Sektion und ist bis zum jetzigen Zeitpunkt Oberschützenmeister. Die weiteren Ausschussmitglieder werden heute gebildet durch: den Schriftführer Martin Pfattner, den Kassier Albert Schrott und den Beiräten Robert Pfattner und Alfred Überwasserer.

Im Jahre 2017 wurde der Schießstand dank der finanziellen Mittel der Gemeinde

und des Sportvereins, sowie der Sektion umgebaut und erweitert. Nun verfügt der Schießstand von Latzfons über 8 Linien, ein neues Büro und einen Umkleideraum. Die Sektion umfasst derzeit 12 Erwachsene und 14 Jugendliche.

Regelmäßig nimmt die Sektion an Bezirksrundenwettkämpfen Eisaktal/Pustertal, VSS- Jugend- Wettkämpfen, wie Nikolausschießen, Bezirks- und Landesmeisterschaften, sowie an Italienmeisterschaften teil.

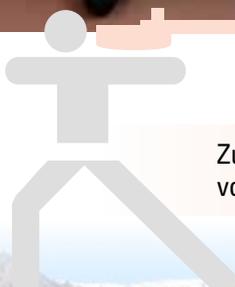
Im Jahre 2020 wurden 2 junge Sportschützen in den Landesjugendkader aufgenommen.

Auch um den Jugendlichen bessere Trainingsmöglichkeiten zu bieten, plant die Sportschützengilde elektronische Anlagen anzuschaffen.

Die Sektion setzt den Schwerpunkt auf die Jugendarbeit und auf Tradition.



Im März wird jährlich das traditionelle Josefschießen und im Herbst das Vereins-Dörflschießen abgehalten.



Zudem ist wöchentlich von Oktober bis März am Freitag von 19 bis 22 Uhr der Schießstand geöffnet.



Unsere FAHNE mit dem Vereinswappen

Bereits zum 25-jährigen Jubiläum des SV Latzfons haben wir uns eine Vereinsfahne zugelegt, die das Wappen des SV Latzfons trägt. Das Wappen des Sportvereins ist das sogenannte ‚Atomium‘ (Wahrzeichen der Stadt Brüssel). Atome sind Bausteine allen Lebens und stehen hier



v.l. Kathrin Gasser, Fähnrich Franz Obrist (1995–
????), Thomas Hasler



für den Zusammenhalt im Verein. Dabei stehen die Atome für Ausschuss, Sektion oder Mitglied und die Verbindungslinien verkörpern den notwendigen Kontakt miteinander und untereinander.

Ohne diese Bausteine, d.h. ohne Kopf/Führung/Leitung kann es keine geordnete Arbeit geben. Genauso aber sind die Atome ohne Verbindung untereinander isolierte Gebilde, die nur für sich selbst leben. Erst durch die Verbindung miteinander ergeben sie einen Baustein, der wachsen und sich entwickeln kann. Zusammenhalt, Mitarbeit und gegenseitiger Respekt sind also die Grundelemente in einem Verein.

Volksbank-Versicherungen: Der richtige Weg.

Volksbank – schon immer Ihre Bank, jetzt auch Ihre Versicherung.



Werbeanzeige für Retailkunden. Werbemittelung zur Verkaufsförderung. Die Informationsbroschüre, inklusive der VID (vorvertraglichen Informationsdokumente) und der Versicherungsbedingungen, liegt zur Einsicht bei unseren Beratern und in allen unseren Filialen auf bzw. ist unter www.volksbank.it abrufbar.



50 ASV
LATZFONS
1970-2020